

8. Gerstberger, M. & W. Mey (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg, Schmetterlinge & Köcherfliegen. - Fördererkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V., 1993. 160 S., 12 ganzseitige farbige Abb. ISBN 3-926579-04-8.

Diese nach modernsten Gesichtspunkten konzipierte Neuerscheinung stellt eine vorbildliche Bereicherung auf dem Markt deutscher Faunen-Veröffentlichungen dar. Das Werk ist in drei Hauptteile untergliedert: Macrolepidoptera ("Großschmetterlinge"), Microlepidoptera ("Kleinschmetterlinge") und Trichoptera (Köcherfliegen). In den Artenverzeichnissen wird für jede Art neben dem gültigen wissenschaftlichen Artnamen auch die Gefährungsdisposition nach den Roten Listen Berlins und Brandenburgs angegeben. Alle seit 1900 nachgewiesene Arten sind berücksichtigt.

Zusätzlich zur 1004 Arten umfassenden Liste der "Macrolepidoptera" findet der Leser bei 189 Arten besondere faunistische Hinweise, v.a. Erst- und Letztnachweise. Es folgt als Anhang eine Diskussion unsicherer bzw. alter Funde vor 1900, sowie ein arbeits erleichternder alphabetischer Artenindex. Das Bild wird durch eine auf das Untersuchungsgebiet zugeschnittene "Literaturauswahl" abgerundet. Die "Microlepidoptera" (1374 Arten) werden wie die Macrolepidopteren behandelt, die zahlreichen Anmerkungen finden sich hier in das Artenverzeichnis eingearbeitet, z.B. "Erstfund" oder "Keine aktuellen Funde" (Zäsurjahr 1950).

Die Darstellung der faunistischen Informationen zu den 152 Köcherfliegenarten erfolgt wie bei den Schmetterlingen. Sie werden von den sehr wertvollen Angaben über bevorzugte Gewässertypen sowie bei 27 Arten von speziellen faunistischen Kommentaren begleitet. In einem Anhang wird dem Leser in 12 ganzseitigen Farbfotos ein Überblick über die wichtigsten im Untersuchungsgebiet vorhandenen Biotoptypen an die Hand gegeben. Eine lobenswerte Veröffentlichung, die wegen ihrer Vorbildhaftigkeit viele Leser finden sollte, zumal auch der Preis (Selbstkostenpreis; Bezug am besten direkt beim Förderkreis, Schloßstr. 69A, 14059 Berlin) erstaunlich niedrig liegt. A. Hausmann

9. Smith, D. S., Miller, L. D. & J. Y. Miller: The butterflies of the West Indies and South Florida. - Oxford University Press, Oxford, New York, Tokyo, 1994. 264 S., 32 Farbtaf., Leinen. ISBN 0-19-857199-2.

Den Autoren ist es gelungen, in bibliographisch ansprechender Aufmachung eine umfassende Übersicht über die Tagfalter (incl. Hesperidae) der Karibik an die Hand zu geben. Der Preis erscheint durchaus gerechtfertigt. Das behandelte Gebiet umfaßt die "westindischen Inseln" der Karibik, wobei allerdings einige periphere Inseln ausgeklammert wurden; so auch Trinidad und Tobago, deren Tagfalterfauna sich mit 650 Arten nahe an die Reichhaltigkeit der südamerikanischen Fauna anlehnt.

Im behandelten Gebiet dagegen nimmt sich die Tagfalterfauna mit ca. 350 Arten und zahlreichen Unterarten etwas bescheidener aus. Diese werden im Text Art für Art nach den Kriterien "Description, Range, Natural History, Subspecies, Discussion" ausführlich charakterisiert. Schwerpunkte hierbei Flügelfärbung, Verbreitungsmuster und Zuchten. Morphologische Details fehlen gänzlich. Exzellent die 33 Farbtafeln mit 662 abgebildeten Faltern, die meisten mit abgebildeter Flügelunterseite. Diese erlauben in fast allen Fällen eine problemlose und einwandfreie Artbestimmung. A. Hausmann

10. Kuchlein, J. H.: De kleine vlinders, handboek voor de faunistiek van de Nederlandse Microlepidoptera. - Pudok, Wageningen, 1993. 715 S. (Holländisch mit englischem Summary), ca. 1400 Verbreitungskarten, 168 Farbfotos auf 8 Farbtafeln, Großformat, gebunden (Karton). ISBN 90-220-1038-4.

Eine Neuerscheinung, deren Lektüre für alle europäischen Microlepidopterologen nicht nur ein Muß, sondern auch ein Genuß sein wird! Es werden die in den Niederlanden vorkommenden 1370 Arten von "Microlepidoptera im klassischen Sinne" behandelt, also entgegen den systematischen Verwandtschaftsbeziehungen ohne die Familien Hepialidae, Cossidae, Psychidae u.a. Dies ist aber durchaus sinnvoll, lag es doch in der Grundintention des Autors, die in den faunistischen Werken Lempke's (1936-1970) nicht abgehandelten Gruppen abzudecken.

Dem Autor gelingt es, in den einleitenden Kapiteln einen ebenso übersichtlichen wie auch tiefen Einblick in die Microlepidopterologie zu gewähren: Auf 140 engbedruckten Seiten werden die Kapitel "Morphologie, Ökologie, Taxonomie und Tiergeographie, Synökologie Mensch/Kleinschmetterlinge, Faunistik" so informativ behandelt, daß dies alleine schon publikationswerter Buchstoff wäre. Der nun folgende Bestimmungsschlüssel zu den Familien setzt eine relativ gute morphologische Übung voraus. Eine ganze Reihe von Arten ist auf den in Qualität kaum zu überbietenden Farbfotos dargestellt. Eine lückenlose Artbestimmung erlaubt das Werk allerdings nicht. Dies lag auch nicht in der Absicht des Verfassers, welcher gerade aus diesem Grund eine äußerst umfangreiche Liste weiterführender Literatur an die Hand gibt.

Den Kern des Werkes stellt die Faunenliste dar. Etwas irreführend hier die Rubrik "Ökologischer Status", worunter der Autor "Bodenständigkeit" bzw. "Seltenheit" versteht. Wertvoll vor allem die darauf folgenden ca. 60 Seiten mit faunistischen Anmerkungen zu den meisten Arten. Nicht zuletzt sind auch die instruktiven und optisch hervorragend erfaßbaren Verbreitungskarten (mit Flugzeitdiagrammen!) positiv hervorzuheben. Für den nicht sprachgewandten Entomologen dürfte die holländische Sprache ein bedeutendes Hindernis darstellen, das nur teilweise durch das lange englische Summary ausgeglichen wird.

- Literatur: Lempke, B. J. (1936-1970): Catalogus der Nederlandse Macrolepidoptera: I-XI, Suppl. I-XVI. - Tijdschr. Ent. 79-113, 2196 pp. A. Hausmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 74](#)